



Die Gäubahn-Anrainer machen jetzt mobil

Die Anlieger der Gäubahn sind grundsätzlich bereit, die Vorfinanzierung der Planungskosten für den Ausbau der Bahnverbindung Stuttgart – Zürich zu übernehmen. Dies wurde in der Versammlung des Interessenverbands Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn, die im Singener Rathaus getagt hat, einstimmig beschlossen.

Der Ausbau der Bahnverbindung Stuttgart – Zürich ist für die Stadt Singen ein wichtiges Anliegen. Da freut es uns natürlich sehr, dass alle Gäubahn-Anlieger hier an einem Strang ziehen wollen – auf der deutschen wie auch schweizerischen Seite.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

bereits deutlich gemacht, dass ein „Engagement der Region bei der Vorfinanzierung der Planungskosten“ die rasche Realisierung der Baumaßnahmen erleichtern würde. Deshalb freut sich der Vorsitzende des Interessenverbands, der Horber Oberbürgermeister Michael Theurer (MdL), ganz besonders

über das einstimmige Votum seiner Verbandsmitglieder: „Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass alle Gäubahn-Anlieger das Ausbauprojekt gemeinsam voranbringen wollen – und zwar nicht nur auf der deutschen, sondern gleichermaßen auch auf der schweizerischen Seite“, so Theurer.

Nach diesem Beschluss sollen nun umgehend Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG über die Vorfinanzierung der Planungskosten aufgenommen werden. Der Gäubahn-Interessenverband drängt auf ein rasches Ergebnis, denn die Zeit ist knapp: Bis Ende 2012 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein.

Das Mitglied des Europäischen Parlaments, Dr. Andreas Schwab, hat in der Sitzung des Interessenverbands auf die

Möglichkeiten einer Förderung der Maßnahmen aus Mitteln der Europäischen Union hingewiesen. Auch hierum will sich der Verband nun bemühen, schließlich ist die Gäubahn Teil des europäischen Fernverkehrsnetzes und eine wichtige Zulaufstrecke zu dem im Bau befindlichen neuen Gotthard-Basistunnel.

Siehe auch nebenstehenden Kasten.

Die „Singener Erklärung“

- Der Interessenverband Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn setzt sich nach wie vor dafür ein, dass alle in der Studie „Vorschläge zum Ausbau der europäischen Bahnverbindung Stuttgart – Zürich – Mailand“ beschriebenen Baumaßnahmen verwirklicht werden.
- Angesichts der begrenzten Finanzmittel wird vorgeschlagen, als erstes den zweigleisigen Ausbau auf dem Abschnitt Horb-Neckarhausen sowie einige Maßnahmen zur Erhöhung der Streckengeschwindigkeit in Angriff zu nehmen.
- Die im Interessenverband vertretenen Gäubahn-Anlieger erklären sich grundsätzlich bereit, die Vorfinanzierung der Planungskosten für die Ausbaumaßnahmen zu übernehmen.

In seiner „Singener Erklärung“ betont der Interessenverband ferner, dass für die Beschleunigung des ICE-Verkehrs auf der Gäubahn noch weitere Ausbaumaßnahmen erforderlich sind, die allerdings angesichts begrenzter Haushaltsmittel voraussichtlich nur Schritt für Schritt umgesetzt werden können. Als erstes sollte nach Ansicht des Verbands der Streckenabschnitt Horb – Neckarhausen zweigleisig ausgebaut und die Streckengeschwindigkeit durch verschiedene kleinere Maßnahmen erhöht werden. Für diesen ersten Schritt rechnet man mit Baukosten in Höhe von rund 20 Millionen Euro.

Die Planungskosten für diese Baumaßnahmen betragen nach den Berechnungen des Verbands rund 450.000 Euro. Das Bundesverkehrsministerium und die Deutsche Bahn AG haben in einem Spitzengespräch



Ausbau der Bahnverbindung Stuttgart – Zürich: Die Anlieger der Gäubahn wollen die Vorfinanzierung der Planungskosten übernehmen.

Wer macht noch mit? „4. Singen Classics“: Oldtimer-Stelldichein

Die Freunde historischer Motorfahrzeuge Hegau/Bodensee veranstalten zusammen mit Singen aktiv Standortmarketing e.V. am Sonntag, 6. April, die Oldtimer-Präsentation „4. Singen Classics“ für Autos und Motorräder bis Baujahr 1970. Die Fahrzeuge werden von ca. 11 bis 17 Uhr in der August-Ruf-Str. 16, Hegaustraße sowie in der Scheffelstraße ausgestellt. Die Geschäfte sind geöffnet, so dass wieder ein reger Publikumsverkehr zu erwarten ist.

Nach der großen Beteiligung an den bisherigen Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich an der ersten Oldtimerveranstaltung der Region im Frühjahr 2008 in Singen zu beteiligen. Anmeldungen bitte schriftlich an kormmayer_willy@yahoo.de oder singen-aktiv@singen.de oder per Fax an Singen aktiv 07731/5900-403.

Anmeldungen für Ekkehard- und Zepplin-Realschule

Anmeldetermine für die Klassen 5 im Schuljahr 2008/09: Dienstag und Mittwoch, 1. und 2. April, jeweils von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Zur Anmeldung sind mitzubringen: Geburtsurkunde, Grundschul-Bildungsempfehlung und – bei Allein-Sorgeberechtigten den Nachweis.

Netzwerk zeigt sich eindrücklich 170 Kinder suchen 20 Kelly-Inseln auf

Bürgermeister Bernd Häusler freute sich, als er in den Osterferien knapp 170 Kinder der Beethoven- und Bruderhofschule im JuNo zum Nordstadt-Kelly-Insel-Parcours begrüßen konnte. Die Buben und Mädchen liefen an diesem Tag 20 Kelly-Inseln ab. Diese Aktion erfolgte auf Initiative von Michael Gnädig (Singener Kriminalprävention), Martin Burmeister (Stadtjugendpfleger) und Martin Lenhart-Höb (Leiter des JuNo). Ziel war, den Kindern auf spielerische Art und Weise die Kelly-Inseln in ihrer direkten Wohngegend zu vermitteln.

staben gesammelt hatte, erhielt am Ende ein T-Shirt mit dem Kelly-Insel-Logo. Dass die Eltern das Projekt begrüßen und unterstützen, dokumentiert sich in der hohen Anzahl von Teilnehmern. Insgesamt waren es knapp 170 Kinder, die von ihren Müttern oder Vätern angemeldet worden waren.

Dank einer Spende in Höhe von 1500 Euro der Sparkasse Singen-Radolfzell war es möglich, dass alle Kinder nach erfolgreicher Beendigung des Parcours



mit einem T-Shirt ausgestattet werden konnten.

Den Kindern soll mit dem Parcours die Scheu und Hemmnis genommen werden, eine Kelly-Insel in Anspruch zu nehmen.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

Dies beweist, dass die Eltern das Projekt unterstützen und die SKP mit dieser Maßnahme ein hilfreiches Instrument zur Seite gestellt hat.

Für das leibliche Wohl der Buben und Mädchen an diesem Tag sorgte die Firma Zehnkacker.

Die Veranstaltung zeigte auch sehr eindrücklich das hohe Maß an bürgerschaftlichem Engagement für die Singener Kinder, da alle Gruppen von Erwachsenen begleitet worden sind. Darunter waren Schulsozialarbeiter der beiden Schulen, Erzieherinnen von Kindergärten, Lehrer der Schulen, Vertreter der Elternbeiräte oder aber engagierte Eltern.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nicht nur theoretisch wissen, wo die Inseln sind, sondern auch die Hausfassaden und die Eingangstüren kennen.

Häusler dankte Richard Christ, Filialleiter der Sparkasse Singen-Radolfzell, und Jürgen Horn von der Firma Zehnkacker für ihr Engagement.

„Gerade den jüngeren Kinder möchten wir damit die Scheu oder Hemmnis nehmen, eine Kelly-Insel anzulaufen und in Anspruch zu nehmen“, so Gnädig.

- Sie waren dabei**
- Bistro Cafe Zum Hölzle-König
 - Blumen-Fee
 - Cafe Restaurant Amadeus
 - Fahrschule Engesser
 - Friseursalon Monika
 - Getränkemarkt Fontäne
 - Haar Galerie
 - Jugendtreff Nordstadt
 - Kindergarten Bruderhof

- Kindergarten Don Bosco
- Kindergarten St. Franziskus
- Kindertagesstätte Im Iben
- Lotto Presse Ganther
- Martins-Apotheke
- Physiotherapiepraxis Knapper
- Praxis Dr. Birke-Behring
- Rewe Nahkauf
- Sparkasse Singen-Radolfzell
- Studio 1 Training Nord
- Zahnarztpraxis Dr. Seitner



Das gab es noch nie im Singener Rathaus: Thomas Ziegler (links) und Hubert Romankiewicz (rechts) zeigen bei der Pressekonferenz einen Einblick in den Thai-Box-Sport. Das Muay-Thai (= Thai-Boxen) ist thailändischer Nationalsport und gilt als eine der ältesten Kampfsportarten überhaupt.

Hochkarätiges Thai-Boxen in Münchriedhalle

Ein Kampfsportspektakel der Superlativ findet vom 28. bis 30. März in der Singener Münchriedhalle statt: Der Thai-Box Club Singen e.V. lädt zum Europa Cup 2008 im Muay Thai (Thai-Boxen) ein.

Es macht uns stolz, dass der Europa Cup 2008 im Muay Thai in Singen stattfindet. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst des Thai-Box Club Singen, dem wir für sein überragendes Engagement sehr danken.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Für viele Sportler ist der Europa Cup in Singen ein willkommener Test für die kommende Weltmeisterschaft in Pusan/Korea, die dieses Jahr erstmals in der Geschichte des Muay Thai Sports offiziell unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitee (IOC) stattfinden wird. Der Zuschauer wird auf dem Europa Cup in Singen eine geballte Ladung von unzähligen Internationalen Muay Thai-Superstars der absoluten Top-Klasse zu sehen bekommen.

tan, Madagaskar, Iran, Türkei, Griechenland, Zypern, Russland, Kasachstan, Usbekistan, Ukraine, Belarus, Moldawien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowenien, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Spanien, Italien, Frankreich, Belgien, Schweiz, Österreich usw.) werden in der Münchriedhalle in Singen um den Europa Cup-Titel kämpfen.

Neben zahlreichen Spitzensportlern werden auf dem Europa Cup in Singen auch hochrangige Gäste anwesend sein. Khun Somchai Sripiuew will extra von Thailand nach Singen reisen, um beim Europa Cup dabei zu sein. Somchai ist der Kampfrichterobmann des I.F.M.A.-Weltverbandes in Thailand und des legendären Lumpini-Stadion in Bangkok. Er wird in den Tagen vor dem Europa Cup eine internationale Kampf-

richter Ausbildung in der Münchriedhalle durchführen. Der thailändische Konsul Kittisak Lopratimagnorn will ebenfalls zum Europa Cup nach Singen kommen.

Die Vorkämpfe bis hin zum Halb-Finale finden am Freitag, 28. März, und am Samstag, 29. März, jeweils von 15 bis 24 Uhr statt. Die Finalkämpfe werden dann am Sonntag, 30. März, von 12 bis 20 Uhr ausgetragen.

Um die sehr hohe Teilnehmerzahl bewältigen zu können, werden in der Münchriedhalle zwei Boxringe aufgestellt, in denen die Kämpfe gleichzeitig nonstop durchgeführt werden. Gekämpft wird in Turnierform nach dem KO-System, das heißt, wer gewinnt, kommt weiter, wer verliert, scheidet aus. Bei den Männern teilt man die Kämpfer in zwei Divisionen ein. In der Gruppe B treten die C-Klasse-Kämpfer an, in der Gruppe A sind es die hochkarätigen A-Klasse- und B-Klasse-Kämpfer. Fast alle Singener Teilnehmer werden beim Europa Cup in der höchsten Leistungsklasse in der A-Gruppe kämpfen.

Die Zuschauer können sich auf eine spannende sportliche Veranstaltung freuen.



Kelly-Insel-Parcours: Bürgermeister Bernd Häusler dankte Richard Christ von der Sparkasse Singen-Radolfzell für das Engagement und begleitete im Anschluss eine Gruppe auf deren ersten Stationen.

Nationalteams aus über 30 Nationen (wie Brasilien, Kanada, Uganda, Pakis-

Verstärkung für Erfolgsprojekt: „b.free-Botschafter“

Um das Alkoholpräventionsprojekt in der Region noch bekannter zu machen, wurde vom Projektteam eine Initiative gestartet, mit deren Hilfe engagierte Persönlichkeiten die „b.free“-Botschaft in ihren Heimatgemeinden weitertragen sollen. So wird „b.free“ nach wie vor in breiten Teilen der Bevölkerung zu Unrecht mit einem Gebot zur absoluten



lichen schnell klar, dass der halbtägige Einführungskurs nicht ausreicht, um über das Projekt umfassend zu informieren, die Projektstrukturen und die beteiligten Partner vorzustellen und die Rollen und Mitwirkungsperspektiven der künftigen Botschafter herauszuarbeiten. Daher einigte man sich auf einen weiteren vertiefenden Kursabend im April.

Wir sind sehr glücklich, dass sich neben der Vielzahl der Unterstützer, der Fachkräfte und beteiligten Institutionen nunmehr auch mehr Bürger für eine aktive Mitarbeit im Projekt „b.free“ interessieren.

(Uwe Schaffer, Sprecher Lenkungsgruppe „b.free“ der beteiligten Rotary-Clubs)

„Wir sind sehr glücklich, dass sich neben der Vielzahl der Unterstützer, der Fachkräfte und beteiligten Institutionen nunmehr auch mehr Bürger für eine aktive Mitarbeit im Projekt interessieren“, betonte Uwe Schaffer, Sprecher der Lenkungsgruppe „b.free“ der beteiligten Rotary-Clubs aus dem Landkreis. Auch Landrat Frank Hämmerle zeigte sich über das große Interesse der Bürgerschaft am Projekt „b.free“ sehr erfreut.

Er sieht in den Botschaftern eine weitere wichtige Säule im inzwischen mehrfach ausgezeichneten Suchtpräventionsprojekt „b.free“.

„Unser Netzwerk wird damit noch größer und wirkungsmächtiger. Das Beispiel „b.free“ zeigt, dass gesellschaftliche Herausforderungen in einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Verbänden sowie dem bürgerschaftlichen und unternehmerischen Engagement bewältigt werden können“, stellte Landrat Hämmerle abschließend fest.

Im Herbst findet übrigens ein weiterer Botschafterkurs statt. Informationen und Voranmeldungen unter der Telefonnummer 07531/8001782/-1787 (E-Mail gesundheitsfoerderung@landkreis-konstanz.de).

Ich sehe in den Botschaftern eine weitere wichtige Säule im inzwischen mehrfach ausgezeichneten Suchtpräventionsprojekt „b.free“.
(Landrat Frank Hämmerle)

Abstinenz gleichgesetzt und infolge dieser verzerrten Botschaft von vielen Jugendlichen als zu übertrieben abgelehnt. Zentrale Botschaft von „b.free“ ist aber nicht ein kategorisches „Nein zu dem Alkoholkonsum, sondern der verantwortungsvolle Umgang mit alkoholischen Getränken.

Denn nur, wer das rechte Maß hält, ist frei von Zwängen. Genau diese Botschaft wurde den 20 Bürgerinnen und Bürgern aus dem ganzen Landkreis, die am Botschafterkurs „b.free“ vergangene

nen Samstag in Engen teilnahmen, vermittelt. Unter den Teilnehmern befanden sich auch ehemalige Schüler des Hegau-Gymnasiums, die bei der Schaffung und Umsetzung der „Neuen Schulball-Kultur“ erfolgreich mitgewirkt hatten. Die angehenden Botschafter ließen sich von der „b.free“-Kampagne nicht nur anstecken, sondern übertrafen sich geradezu mit Ideen in puncto „aktive Feldarbeit an der Verbreitung der Botschaft in den Heimatgemeinden“.

Durchgeführt wurde der Kurs von Reinhard Schwerm (Präventionsfachkraft der Suchtberatungsstelle der AG), Stefan Gebauer (Jugendpfleger der Stadt Engen) und Johannes Fuchs (Kommunaler Suchtbeauftragter des Landkreises und Projektkoordinator).

Dabei wurde den Projektverantwort-



Insgesamt nahmen 20 Personen am „b.free-Botschafter“-Kurs teil. Darunter befanden sich auch ehemalige Schüler des Hegau-Gymnasiums, die an der Entwicklung und Umsetzung der ersten Ausführung der „Neuen Schulball-Kultur“ aktiv beteiligt waren.

„Steh auf! Bekenntnisse eines Optimisten“

Zu einem Management-Trainingsabend der besonderen Art lädt Boris Grundl am Mittwoch, 9. April, um 18 Uhr in die Stadthalle Singen ein. Der Erfolgs-Coach im Rollstuhl ist eine beeindruckende Persönlichkeit: Er hat das für viele Unvorstellbare geschafft. Als 25-jähriger Spitzen-Athlet brach er sich durch einen Unfall die Halswirbelsäule. Trotz aller Hindernisse entwickelte er sich innerhalb weniger Jahre zum Marketing- und Vertriebs-Direktor in einem europäischen Großkonzern.

Sein Erfolgs-Geheimnis: Er perfektionierte die Kunst, sich selbst und andere auf höchstem Niveau zu führen. Heute ist Boris Grundl der Top-Experte zum Thema „Menschenführung“, Gastdozent an mehreren Universitäten, ein gefragter Referent und Autor. Durch sein Führungs-System haben viele Unternehmen gelernt, wie sie systematisch das Potential ihrer Mitarbeiter entfalten.

In dieser Veranstaltung gibt Boris Grundl Antworten auf die Fragen: „Wie führe ich mich selbst?“ und „Wie werde ich der Chef in meinem Kopf?“. Er wird erläutern, wie man das „Geschenk des freien Willens“ entdecken und sein Leben in den Griff bekommen kann. Im Econ-Verlag ist Boris Grundls Buch „Steh auf! – Bekenntnisse eines Optimisten“ erschienen.



gen dem Zuschauer das Lebensgefühl und die Kultur des schwarzen Kontinents näher.

Die Preise für Kinder bis 13 Jahre sind bei allen „Mother Africa“-Shows ermäßigt: 50 Cent von jedem verkauften Ticket. Fließen direkt an Karl-Heinz Böhm's Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“.



Die Preise für Kinder bis 13 Jahre sind bei allen „Mother Africa“-Shows in der Stadthalle ermäßigt: 50 Cent von jedem Ticket fließen direkt an Karl-Heinz Böhm's Äthiopienhilfe.

„Die Ehe der Maria Braun“

Mit dem Drama „Die Ehe der Maria Braun“ nach Rainer Werner Fassbinder wird die Badische Landesbühne Bruchsal das Publikum der Stadthalle Singen am Freitag, 11. April, um 20 Uhr fesseln. – Einen halben Tag und eine halbe Nacht verbrachten sie 1943 nach ihrer Hochzeit zusammen. Dann musste Hermann wieder zurück an die Ostfront. Während Maria nach Kriegsende unter den ankommenden Heimkehrern vergeblich nach ihrem Mann sucht, geht sie Geschäften auf dem Schwarzmarkt nach und arbeitet als Bedienung in einem Club für amerikanische Besatzungssoldaten. Als plötzlich der totgeglaubte Hermann in der Tür steht, erschlägt Maria Bill, ihre Liebessaffäre, mit einer Flasche... Rainer Werner Fassbinders Filmklassiker gilt in seiner Auseinandersetzung mit den Geburtswehen der Bundesrepublik als ein Prototyp der

kapitalistischen Tragödie. Das wirtschaftliche Leben beginnt zu blühen und hinterlässt seine Spuren in den privaten Biographien. Die Konsequenzen: Vereinzelung und damit auch die Vereinsamung. Lieder, live gesungen, versetzen das Publikum zudem musikalisch in die Zeit der Handlung.

„Der Steppenwolf“

Hermann Hesses „Steppenwolf“, „der die Zweispieltigkeit der menschlichen Natur in genialer Weise schildert“, wie es in der Nobelpreis-Verleihungsrede heißt, ist der meistgelesene deutschsprachige Roman des 20. Jahrhunderts. Bisher wurden Anfragen für eine Dramatisierung von den Hesse-Erben abgelehnt, erst die Bühnennutzung von Joachim Lux hat sie überzeugt. Die Uraufführung war 2005 am Burgtheater in Wien. Mit einer Neuinszenierung kommt nun das Stadttheater Fürth am Sonntag, 13. April, um 20 Uhr in die Stadthalle. Die Initialen Hermann Hesses trägt der fast 50-jährige Harry Haller, der sich nach kleinbürgerlicher Harmonie und Geborgenheit ebenso sehnt wie er ihre Begrenztheit verachtet. Diesen Konflikt erklärt er sich damit, dass er



„Der Steppenwolf“

sich gespalten hat: In einen zivilisierten, ordnungsliebenden Teil – und in einen zerstörerischen, chaotischen. Beide zerreißen ihn. Er vergleicht sich mit einem heimatlosen Steppenwolf, der auch nicht weiß, wohin er gehört. Erschöpft von dem verzweifeltsten Kampf beider Wesen, die sich in ständiger Todesfahne bekriegen, und sicher, dass es ihm nicht mehr gelingen wird, dem Chaos die Stirn zu bieten, seine wölfische und seine menschliche Seite zu vereinigen und eins mit sich zu werden, steht er am Rande des Selbstmords. Da findet er durch Zufall den Weg ins Magische Theater und erfährt eine neue Lebensperspektive... Vorverkäufe jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Tel. 07531-85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Waldeck-Schule: Staatssekretärin zeichnet Projekt-Teilnehmer aus



Anlässlich der Hauptschultage Baden-Württemberg wurden in der Waldeck-Schule Projekte von Singener Hauptschulen präsentiert, so auch das Thema „Leuchtturm“. Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum war der Initiator. Die beiden 8. Klassen der Waldeck-Schule nahmen an diesem Projekt, das den jungen Heranwachsenden Wissenswertes rund um das Thema „Ernährung“ vermitteln soll, teil. Daher ließ es sich die zuständige Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch auch nicht nehmen, die Schülerinnen und Schüler im Beisein von Oberbürgermeister Oliver Ehret, der Landtagsabgeordneten Veronika Netzhammer und Schulleiter Michael Wilmeroth auszuzeichnen.

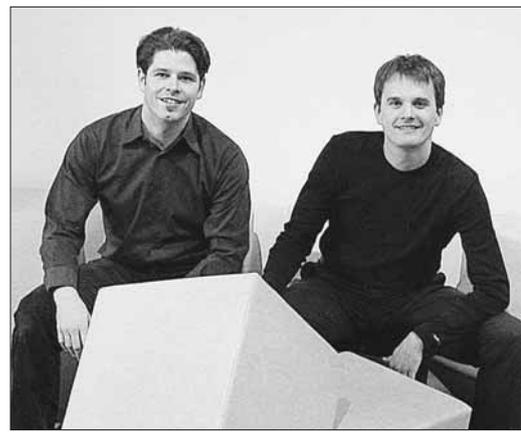
„Spoken Word Meets Percussion“

Studiokonzert auf der Musikinsel

Konzerte des Schlagzeug-Duos „Pulsion“ versprachen schon immer etwas Besonderes für Auge und Ohr. Das neuste Experiment heißt Schlagzeugkompositionen mit Rap-Poesie. Zu hören ist das Duo am Samstag, 26. April, um 19.30 Uhr im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen.

Die zwei langjährigen Partner Jochen Schorer (SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden & Freiburg) und Philippe Ohl (Staatsoper Stuttgart) sind durch virtuose, von Spielfreude geprägte Schlagzeugkonzerte bekannt, die quer durch den gesamten Instrumentenpark der klassischen Percussion führen.

Die beiden Schlagzeuger verbindet eine 15-jährige Zusammenarbeit in der Duo-Besetzung. Auf der Suche nach unverbrauchten Klangwelten entdeckte „Pulsion“ neue Medien wie zum Beispiel Sounds aus dem Aquarium, elektronisches Sound-Design, präparierte Instrumente oder „Musik aus Luft“. Im kommenden Konzert geht die Suche weiter: Spannende Schnittpunkte verspricht die Zusammenarbeit mit einem durch seine Rap-Poesie bekannten Dichter, Denker und DJ, der mit seinen radikal tiefinsinnigen und rhythmisch packenden Texten die Trommel- und Klangpoesie aufmischt.



Das Schlagzeug-Duo „Pulsion“: Jochen Schorer und Philippe Ohl. Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

AWO-Reiseprogramm 2008 mit vielen interessanten Farbtupfern

Ein reichhaltiges und interessantes Programm hat AWO-Reisen auch dieses Jahr für Kinder, Jugendliche, Familien und Reiselustige ab 55 Jahren zusammengestellt. Der neue Ferienkatalog kann in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt unter Telefonnummer 07731/9580-81 angefordert werden.

Kinder und Jugendliche von sieben bis 17 Jahren dürfen beispielsweise Abenteurer und Abwechslung im Zeltlager Bodman (Bodensee), im Camp Eden (Tschechien), in Rickenbach (Schwarzwald), im Zeltcamp Rabac (Kroatien)

oder (Elba) Italien erleben. Für Behinderte und Nichtbehinderte von ca. sieben bis zwölf Jahren sind zwei Stadterholungen auf dem „Sennhof“ im Programm. Reiterferien für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren werden in den Pfingst- und Sommerferien angeboten. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Singen/La Ciotat findet eine Jugendbegegnung für 14- bis 17-Jährige in der ersten Sommerferienhälfte statt.

Die Verbindung von Urlaub und der Verbesserung der Sprachkenntnisse ist bei den Kinder- und Jugend Sprachferienzeiten

kein Problem. Die Freizeiten finden während den Pfingst- und Sommerferien z.B. in Christchurch, Bournemouth, Exeter und Folkstone in Südengland statt. Für Familien werden Freizeiten auf Korsika und für die Reiselustigen ab 55 Reisen ins hessische Bergland, in den Schwarzwald, ins Allgäu und die Fränkische Rhön angeboten.

Weitere Informationen unter Telefon 07731/9580-81, E-Mail: reisen@awo-konstanz.de; Internet: www.reisen.awo-konstanz.de.

Stadt-Turnverein: Schnupperstunden im April



Im April bietet der Stadt-Turnverein Singen im Rahmen seines Jubiläums folgende kostenlose Schnupperstunden an:

- **Bodyforming** mit Petra am 5. April;
- **Pilates** mit Barbara und Andrea am 12. April;
- **Fitness-Gymnastik** mit Sonja am 19. April;
- **Fit in den Tag** mit Astrid am 26. April (ein umfassendes Programm, das alle Bereiche im Gesundheitssystem erfasst). Die Übungsstunden finden jeweils samstags von 10 bis 11 Uhr in der Waldeck-Turnhalle statt. Auf zahlreiche „Schnupperer“ freuen sich (von links): Petra Riegger, Sonja von Poeppinghausen, Barbara Esswein-Bläshe, Astrid Schneider und Andrea Stegmiller.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 2. April, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohlgarten 2

– Beschluss der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

6. Vorberatung über das Raumordnungsverfahren für den Neubau bzw. die Erweiterung des Braun Möbel-Centers in Singen

7. Vorberatung Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Allmendgässle“, Stadteil Schlatt unter Krähen – Beschluss zur Offenlegung

8. Vorberatung über den Bebauungsplan „Hinter Hof 3“ Stadteil Bohlingen – Offenlagebeschluss

9. Vorberatung über das Sanierungsgebiet Julius-Bührer-Straße – Straßenbaumaßnahmen Maggistraße Süd und Langestraße

10. Vorberatung über das Sanierungsgebiet Industriestraße Süd – das Sanierungsgebiet wird nicht weitergeführt

11. Vergabe des Neubaus Maggistraße Nord

12. Weitere dringende Vergaben

13. Mitteilungen/Anträge

14. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes

Am Samstag, 5. April, findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt. Gesammelt werden tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (paarweise).

Gesammelt werden tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (paarweise). Textilspenden sind wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig.

Wer keinen Altkleidersack bekommen hat, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitstellen. Textilspenden sind wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig. Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Unterstützung und bedankt sich im Voraus namens aller aktiven Rotkreuz Angehörigen.

BeTreff: Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Singen und Umgebung e.V. (Mühlenstraße 19) hat vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung. Sowohl Betroffene als auch Interessierte können sich gerne an die Lebenshilfe wenden: Telefon 07731/822809-0, Fax 07731/822809-22 (E-Mail info@lebenshilfe-singen.de, Internet www.lebenshilfe-singen.de).

Sprechstunde des StadtSeniorenrats

Die monatliche Sprechstunde des StadtSeniorenrats findet am Dienstag, 1. April, von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 12) statt.

Die einzuziehende Fläche ergibt sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser kann beim Fachbereich Bauen, EG, Zimmer 9, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2, DAS 2), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Singen (Hohentwiel), 26. März 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/ Örtliche Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ – Stadteil Schlatt – Aufstellung eines Bebauungsplans und Örtlicher Bauvorschriften gemäß § 2 (4) BauGB Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (4) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 19. Februar 2008 die Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ beschlossen. Des Weiteren hat der Gemeinderat dem Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die Verwallung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (4) Baugesetzbuch durchzuführen. Der Planungsgebiet befindet sich im Kern des Stadtteils Schlatt. Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ soll die Struktur des Ortskerns gesichert werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (4) BauGB
Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **7. April bis einschließlich 18. April 2008** statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften während der Dienstzeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung,

1.OG im DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Etwaige Anregungen hierzu können im Zimmer



116 oder 117 schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Singen (Hohentwiel), 26. März 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Über die Absicht einer straßenrechtlichen Einziehung

Gemäß § 7 Absätze 3 und 5, sowie § 2 Absatz 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Juli 1992 (GBl. S.330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), ergeht von der Stadt Singen (Hohentwiel) als Straßenbaubehörde folgende öffentliche Bekanntmachung:

auf welchem sich östlich der Mühlenstraße ein öffentlich gewidmter Parkplatz befindet, soll entsprechend den Festlegungen des „Bebauungsplan Hohlgarten“, rechtsverbindlich seit 7. Juni 2006, dem öffentlichen Verkehr entzogen werden.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert der Parkplatz die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeindegebrauch.

Der nördliche Teil des Flst.Nr. 310/4,

Kirchliche Nachrichten

Eine **Tafel-Andacht** findet am Freitag, 28. März, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Ein **Labpstregottesdienst** ist am Samstag, 29. März, um 19 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche.

Gottesdienste im Heagu Klinikum
Samstag, 29. März, 18.15 Uhr: evangelischer Gottesdienst (Diakon Rank);



Sonntag, 30. März, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 30. März, 11 Uhr: Ökumischer Gottesdienst (Schwester Teresa vom Kloster Hegne).

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de

Bioenergetik: Kurs ab Mittwoch, 2. April, fünf Abende, jeweils 18.30 bis 20 Uhr.
Glaubensperle: Diesmal Perle der Wüste – zwischen Wüste und Oase – zwischen Aufbruch und Ankommen, Donnerstag, 3. April, 19.30 bis 21.30



Uhr. Referentinnen: Dr. Monika Fander und Carin von Hagen.

Original Egli-Figuren: Freitag, 4. April (14.30 bis 20 Uhr), und Samstag, 5. April (8 bis 20 Uhr).

Die Sinftruterzählung: Seminar mit Professor Herman Seifermann; Freitag, 4. April (ab 17 Uhr), bis Sonntag, 6. April (bis ca. 13 Uhr).

LebensRinge: Vom älter werden und von neuer Orientierung. Gesprächsrunde mit Carin von Hagen ab Mittwoch, 9. April, vier Nachmittage, jeweils 15 bis 17.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten der StadtOase in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Stadtteile allgemein

DSL: Bitte bei Umfrage mitmachen!

In diesen Tagen werden an die Haushalte in den Singener Ortsteilen Fragebögen zur Breitband-Versorgung verteilt. Die Singener Wirtschaftsförderung und die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile wollen auf diesem Wege von den Ortsteilbewohnern erfahren, welche Breitbanddienste in welchem Umfang nachgefragt werden. Die Ergebnisse sollen die Grundlage für die weiteren Gespräche mit den Anbietern von Breitband-Dienstleistungen bieten.

Auch dienen die Informationen der Antragsstellung auf Förderung aus einem Investitionsprogramm des Landes für Maßnahmen zum Ausbau der Breitbandversorgung. Ziel ist die flächendeckende Versorgung der Ortsteile mit dem möglichst optimalen Angebot an DSL/Breitbanddiensten. Aber auch für einigen Gebiete der Kernstadt, die noch nicht optimal versorgt sind, wird nach Lösungen gesucht.

Beuren

Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 3. April, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung hängt in der Bekanntmachungstafel am Rathaus aus.

Anmeldung der neuen Erstklässler

Die zukünftigen Erstklässler können am **Dienstag, 8. April, von 8 bis 13 Uhr in der Beurenere Schule** und am **Mittwoch, 9. April, von 16 bis 17 Uhr im Schlatter Rathaus** angemeldet werden (schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2008 das 6. Lebensjahr vollendet haben). Bitte die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie das Vorsorgeheft mitbringen.

Pfargemeinde

Sonntag, 30. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St. Bartholomäuskirche.

Kulturausschuss

Eine Sitzung des Kulturausschusses findet am Mittwoch, 2. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Vereinsvorsitzenden sollen bitte die aktuellen Termine bereithalten (eine schriftliche Einladung mit der Tagesordnung erfolgt noch rechtzeitig an alle Mitglieder).

Gelbe Säcke

Montag, 31. März: Gelbe Säcke.

Bohlingen

Schülermonatskarten für Stadtlinien

Die Verwaltungsstelle verkauft Monatskarten für den Stadtlinienverkehr (Linie 3).

Kulturausschuss

Die Frühjahrsitzung des Kulturausschusses findet am heutigen Mittwoch, 26. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.

Rentnergemeinschaft: Halbtagesfahrt

Die Halbtagesfahrt der Rentnergemeinschaft führt am Dienstag, 8. April, zum „Fuchshof“ bei Dingelsdorf. Abfahrt: 13.15 Uhr im Oberdorf und am Narrenbrunnen. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Fußball

Samstag, 29. März, 15 Uhr: SG Bohlingen Bl – FC Villingen Bl; 16 Uhr: FC Bohlingen II – SV Bohlingen II; Sonntag, 30. März, 11 Uhr: SV Bohlingen I – ESV Südtern Singen I;

Förderverein wird zehn Jahre

Bei der Generalversammlung des Fördervereins des SV gab Vorstand Otto Widenhorn bekannt, dass der Verein 53 Fördermitglieder sowie 25 Firmen in der Bandenwerbung und im Sponsoring hat. Zum zehnjährigen Geburtstag (Gründungsdatum: 19. September 1998) soll es eine Aktion geben. Zuvor findet am 25. Mai ein Infotag auf dem

Aachtalportplatz statt, wo neue Mitglieder geworben und weitere Firmen zur Unterstützung der Fußballabteilung gewonnen werden sollen.

Aachtalchor

Der Aachtalchor Bohlingen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 17. April, um 20 Uhr, herzlich ins Weibischhof-Gnädinger-Haus ein.

Friedingen

TV Friedingen

Die Jahreshauptversammlung des TV Friedingen findet am Freitag, 28. März, um 20 Uhr in der Pizzeria „Toscana“ (Gasthaus „Löwen“) statt.

Schulanmeldung

Die zukünftigen Erstklässler können am **Montag, 7. April** (8 bis 13 Uhr), und am **Mittwoch, 9. April** (8 bis 13 Uhr), in der Friedinger Grundschule angemeldet werden (schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2008 das 6. Lebensjahr vollendet haben).

30 Jahre Kirchenchor

Bei der 30. Jahreshauptversammlung des Kirchenchors erinnerte Schriftführerin Ursula Dierkes an die letztjährigen Höhepunkte und stellte fest, dass seit 1978 rund 1500 Proben stattfanden und der Chor 533-mal öffentlich auftrat. Eine erfolgreiche Schiffsfahrt führten konnten die Prüfer Norbert Guenin und Heinz Zimmermann dem Kassierer Stefan Kerle bestätigen. Bei den Neuwahlen ergaben sich keine Änderungen, da sich die bisherige Mannschaft bereit erklärte, die Ämter weitere zwei Jahre auszuüben. Geehrt wurden Gertrud Förderer für 25 Jahre Dienst an der musica sacra. Die erste Vorsitzende Ursula Brusberg überreichte ihnen Urkunden des Diözesan-Cäcilien-Verbandes Freiburg. Annelese Kerle und Josefine Hölzle wurden für eine 45-jährige Chortätigkeit gelobt; für zehn Jahre Mitgliedschaft bekam Norbert Guenin eine Ehrung. Der Kirchenchor ist in den letzten 30 Jahren zu einem wichtigen Kulturträger in Friedingen und in der Pfarrei St. Leodegar geworden. Über Neuzugänge würden sich

die 25 Sänger sehr freuen. Die Proben finden jeden Donnerstag ab 20 Uhr in der Unterkirche statt.

Abfuhr Gelber Sack

Montag, 31. März: Gelbe Säcke.

Hausen

Mittwoch, 2. April, ab 14.30 Uhr: Monatsstock der Senioren im Gasthaus „Sonne“.

Skatabend

Donnerstag, 3. April, ab 19.30 Uhr: Skatabend des Sportvereins im Sportheim.

Frühjahrsrunde

Beide Aktivmannschaften starten am Wochenende mit den Meisterschaftsspielen: Samstag, 29. März, 16 Uhr: SV Hausen I – GoBe II; Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SG Öhningen III.

Sportverein

Bei der Hauptversammlung des Sportvereins beschäftigte sich Vorsitzender Robert Joos in seinem Tätigkeitsbericht schwerpunktmäßig mit dem sportlichen Bereich der Aktivmannschaften sowie den Veranstaltungen des Vereins, der 440 Mitglieder hat. Neues Trainergespann für die 1. Mannschaft (seit Saison 2007/08): Thorsten Illner und Markus Schoch. Die 1. Mannschaft ist Tabellenführer mit guten Chancen auf die Meisterschaft. Die 2. Mannschaft unter Führung von Norbert Kerle und Hansi Luibrand belegt einen guten Mittelplatz und konnte dank Unterstützung der AH sämtliche Spiele absolvieren. Alle Veranstaltungen des Vereins stießen auf großes Interesse. Martin Joos, Wolfgang Seidel, Christian und Andrea Koltsan wurden vom Südbadischen Fußballverband ausgezeichnet. Der Finanzbericht des Kassierers Karl-Heinz Sippel war sehr positiv. Jugendleiterin Andrea Kollek ist zufrieden darüber, dass zur neuen Saison alle Altersklassen belegt werden (A bis D als Spielgemeinschaft). Neu geschaffen wurde die G-Jugend für Jahrgänge ab 2002. Für langjährige

Überlingen a. R.

Rentertreffen

Das nächste Rentnertreffen findet am Mittwoch, 2. April, um 14 Uhr im Gasthaus Kreuz statt. Hierzu sind alle Überlinger Bürger/-innen über 65 Jahren herzlich eingeladen.

Termine des TSV

Herren: Samstag, 29. März, 14 Uhr, TSV Überlingen/Ried 2 – SV Gaillingen; Kreisliga C: 16 Uhr, TSV Überlingen/Ried – FC Singen 2; Kreisliga A: C-Junioren, Dienstag, 1. April, 18 Uhr, SV Orsingen-Nenzeningen – TSV Überlingen/Ried; C-Junioren Kreisstaffel: Donnerstag, 3. April, 21 Uhr, Abteilungsversammlung Fußball D-Junioren: Freitag, 4. April, 18.30 Uhr, TSV Überlingen/Ried; FC Singen 3; 18.30 Uhr, D-Junioren Kleinfeldstaffel; Samstag, 12. April, 6 Uhr, Ski-Saisonabschlussfahrt Ischgl

Schlatt u. Kr.

Anmeldung der neuen Erstklässler

Die zukünftigen Erstklässler können am **Dienstag, 8. April, von 8 bis 13 Uhr in der Beurenere Schule** und am **Mittwoch, 9. April, von 16 bis 17 Uhr im Schlatter Rathaus** angemeldet werden (schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2008 das 6. Lebensjahr vollendet haben). Bitte die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie das Vorsorgeheft mitbringen.

Kirchengemeinde

Sonntag, 30. März, 9 Uhr: Eucharistiefeier in der St. Johanneskirche.

Senioren: Terminänderung

Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 8. April, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Zum Kranz“ (um eine Woche verschoben). Die Seniorengruppe bittet um Beachtung und freut sich auf zahlreichen Besuch. Gäste sind willkommen.

Radsportverein

Die Radausfahrten der Freizeitradler im April: Mittwoch, 9. April, 19 Uhr; Sonntag, 13. April, 10 Uhr; Mittwoch, 23. April, 19 Uhr; Sonntag, 27. April, 10 Uhr. Treffpunkt: Dorfllinde. Die Radausfahrten finden nur bei trockener Witterung statt. Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkundet.

Abfall

Donnerstag, 27. März: Blaue Tonnen; Montag, 31. März: Gelbe Säcke.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl), Hohlgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemann-6, K্লাas
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Badisches Liga-Finale: Kunstturnen

Kampfrichter hatten harte Nüsse zu knacken

Das Badische Liga-Finale im Kunstturnen der Männer und Frauen in der Singener Münchriedhalle wurde zu einem echten Werbungs für das Turnen: Sieger in der Oberliga wurde die TG Pforzheim-Enz bei den Männern und der TV Überlingen bei den Frauen. Beide Riegen gehen in die Relegation zur Regionalliga, die im Herbst in Heidelberg ausgetragen wird.

Erster in der Verbandsliga Männer und Aufsteiger in die Oberliga wurden TV Schiltach und die TG Hegau-Bodensee II. In der Landesliga Nord hatten die SG Kirchheim und in der Landesliga Süd der TV Schonach die stärksten Riegen. Beide steigen in die Verbandsliga auf. In den beiden Bezirksligen dominieren der TB Wilferlingen und die TV Hegau-Bodensee III. Neben diesen beiden Teams kommen auch der TV Gengenbach und die TG Mannheim in die Landesliga. Bei den Kunstturnerinnen gab es in der Verbandsliga ein echtes Herzschaft-

nale: die KTGW Heidelberg und der TV Güttingen (Hegau-Bodensee) erreichten nach dem letzten Gerät jeweils 12:4 Wettkampfpunkte sowie 46:18 Geräte-Punkte. Die Heidelbergerinnen hatten 12:35 Ergebnis-Punkte gegenüber 123,40 Punkte der Güttinger auszuweisen, damit erreichten sie mit hauchdünnem Vorsprung Platz 1. Ob nun eine Mannschaft oder zwei – wer in die Oberliga aufsteigen wird, ist noch ungewiss.

Der Stadt-Turnverein Singen e.V. zeigte sich als großartiger Ausrichter: In der Halle und auf den Tischen Frühlingsstimmung mit Blumen; Obst und Getränke für die Aktiven und Kampfrichter. Mit teilweise südländischer Begeisterung wurden die Leistungen gewürdigt.

Spaltung wurden die Leistungen gewürdigt. Bei dem Vorsitzenden des STV Singen, Ewald Röhle, Turnchefin Rita Szuka, Dipl. Sportlehrer Axel Leitenmair und Ulrike Dunand liefen die Fäden zusammen.

Spaltung dann im Finale der Oberliga: Siegbert und Maria Ruf, die Erfolgstrainer des TV Überlingen schickten eine sehr starke Riege zum Sprung, Barren, Balken und Boden.

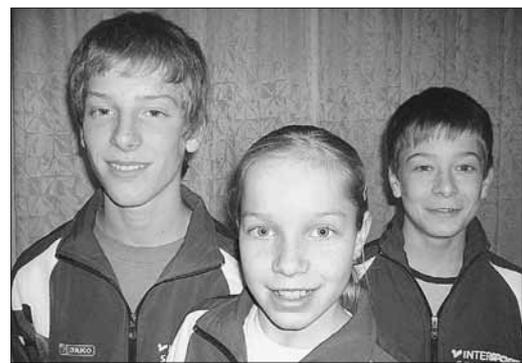
Felicitas Fallert zeigte ihre besten Leistungen mit 43,40 Punkten am Boden und sicherte sich mit glänzenden 48,50 Punkten den ersten Platz. Katharina Müller mit 47,55 Punkten (Platz 4) vervollständigte den Erfolg der Mann-

schaft vom See. In der Landesliga belegte der TUS Bräunlingen den ersten Platz. In der Oberliga der Kunstturner hatten die TG Pforzheim und KTG Heidelberg II die besten Riegen.

Mit knapp zwei Punkten Vorsprung siegte hier Pforzheim. Nun geht es in die Relegation zur Regionalliga.

So gut wie unschlagbar präsentierte sich der TV Schiltach. Die „Jung-Füchse“ von der TG Hegau-Bodensee sorgten mit einer tollen Aufholjagd für Stimmung und landeten nach einem deutlichen Rückstand nach den ersten Geräten noch auf dem ausgezeichneten zweiten Platz.

In der Bezirksliga machte der Hegau-Bodensee-Turngau nochmals von sich reden: Mit 250,550 Punkten holte sich die Riege vom Hegau und See mit einem Vorsprung von über 16 Punkten den ersten Platz.



Turnerfamilie Axel und Karin Leitenmair: Beim Landesfinale des Badischen Turnbundes waren die Leitenmairs gleich mit drei Aktiven vertreten. Philipp turnte für die Hegau-Bodensee-Mannschaft in der Bezirksliga, Katja stand im Team des STV Singen in der Landesliga – und Tim Leitenmair gehört zur Riege des Hegau-Bodensee-Turngaus in der Verbandsliga (von links). Vater Axel Leitenmair betreute eine Hegau-Bodensee-Riege und Mutter Karin war in verschiedenen Funktionen tätig

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Gelungene Prävention an der Waldeck-Schule

Singen (swb). Sexuelle Gewalt gegen Jungen und Mädchen ist nach wie vor ein brisantes Thema. Dagmar Vollmer, Lehrerin der Waldeck-Schule Singen, holte das Kooperationsprojekt »KonstAnz gegen Gewalt?« der Kriminalpolizei, des Landratsamtes und der Konstanzer Puppenbühne an die Waldeck-Schule.

Es galt, Grundschulern, Eltern und Pädagogen für dieses Thema zu sensibilisieren und handlungsfähiger zu machen.

Präventionsexperte Harder von der Polizeidirektion stellte die Situation bei einem Elternabend, zu dem 30 Eltern kamen, unmissverständlich dar. Mädchen und Jungen können beide von sexuellen Übergriffen betroffen sein, wobei Mädchen häufiger zu Opfern würden. Harder führte dies auf eine unterschiedliche Rollenerziehung

der Geschlechter zurück. Werde doch von Mädchen ein braves und folgsames Verhalten erwartet, so dürften Jungs eher ein »widerspenstiges« Verhalten an den Tag legen. Dennoch gebe es keinen hundertprozentigen Schutz, denn die Täter seien nicht, wie weitläufig angenommen, die bösen Fremden. Sie seien zu 70 Prozent im familiären Umfeld des Kindes zu finden.

Erstklässler sehen Puppenspiel

Die Täter sind Menschen, die ein Vertrauensverhältnis zu dem Kind haben und im geschützten Raum des Kindes agieren. Eltern sollten daher ganz genau wissen, wer die Vertrauenspersonen ihres Kindes sind. Harder rät Eltern auch, offen

mit ihren Kindern über angenehme und unangenehme Gefühle zu sprechen.

Dazu gehöre auch, Kinder früh und altersgemäß aufzuklären, damit diese in die Lage versetzt werden, selbstbewusst über Erlebtes sprechen zu können.

Die Waldeck-Schule Singen sieht sich ebenfalls in dieser Verantwortung und will Kinder durch diese Präventionsmaßnahme entscheidend stärken. Knapp 100 Erstklässler sahen am vergangenen Donnerstag in der Waldeck-Aula das Konstanzer Puppenspiel »Pfenweg« gegen sexuellen Missbrauch. Dabei ist es Puppenspielerin Irmi Wette mit ihren Figuren gelungen, die kleinen Zuschauer eng ins Geschehen einzubinden, um Handlungsmöglichkeiten zu diesem heiklen Problem zu vermitteln.

KURZ & BÜNDIG

AWO-Freizeitclub: Offener Treff Mo: 9.30-12 Uhr; Tu: 16-20 Uhr; Di, 9.30-16 Uhr; Mi., 9.30-17 Uhr; Do., 9.30-16 Uhr; Fr., 9-12 Uhr.

Der Jahrgang 21-22 hat am 3.4. um 15 Uhr im Gasthaus Sternen in Singen eine Zusammenkunft.

AWO-Clubprogramm März: Do., 27.3., 13-16 Uhr Teddybären herstellen mit Beate Schätzle; Fr., 28.3., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 31.3., 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training; 17-20 Uhr Urlaubseindrücke einer Kreuzfahrt. Weitere Infos unter Tel. 07731/958044

AWO Kreisverband Konstanz lädt zur nächsten Lesestunde am 2.4., 17-18 Uhr im Gruppenraum, Erdgeschoss im Gebäude der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen ein. Weitere Termine am 10.9., 1.10., 5.11. und 23.12. Info bei Reinhard Zedler, Tel. 07731/9580-11.

Seelsorge im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Gottesdienste Sa., 29.3., 18.15 Uhr ev. Ostergottesdienst (Diak. Rank); So., 30.3., 9 Uhr Eucharistiefest.

Jahrgang 1936/37 Singen Achtung der Treffpunkte hat sich geändert. Das nächste Treffen findet am 2.4. ab 18 Uhr in der Hirschstuben, Ekkehardstr. 57, statt.

AWO Kreisverband Konstanz bietet 6-tägige Reiterfreizeiten in

den Pfingst- und Sommerferien für Mädchen von 10-12 Jahren. Weitere Infos bei Vera Riegler, Heinrich-Weber-Platz 2, Tel. 07731/958081, E-Mail: reisen@awo-konstanz.de, Internet www.reisen.awo-konstanz.de.

Der Seniorenbildungskreis lädt ein auf Fr., 28.3., 15 Uhr, ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema: Eine kunsthistorische Reise von Pisa bis Pompeji, ein Farbfilm von Johann Enzenroß. Gäste sind willkommen.

Jahrgang 34/35 der monatliche Treff ist am 2.4., 19 Uhr, im Cafe Amadeus.

Sozialverband VdK: Sprechzeiten jeden ersten u. dritten Mi. im Monat von 10-12 Uhr. Nächster Termin: Mi., 2.4.08.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 30.3., 10 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest-Talk

Ev. Kirchengemeinde Singen: Gottesdienste 29.-30.3. Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Markuskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Pauluskirche: So., 9 Uhr Gottesdienst. **Jahrgang 1939 Klasse 8b** Lehrein Knirsch, Ekkehardschule, trifft sich am Do., 3.4., ab 14 Uhr im Re-

staurant Amadeus, Umlandstr. 35, Singen.

VdK-Sprechtag in Singen Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat findet in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude) der Sprechtag des Sozialverbandes VdK Kreisverband Konstanz und der VdK-Wohnberatungsstelle statt. Von 10-12 Uhr steht Monika Kirchgässner für Fragen, die das umfangreiche Dienstleistungsangebot des Verbandes sowie soziale Angelegenheiten betreffen, zur Verfügung. Von 13-15 Uhr informieren Maria Göldner u. Ulrike Werner über die Möglichkeiten der individuellen Wohnraumanpassung (bei Krankheit, Behinderung, im Alter) und deren Fördermöglichkeiten über barrierefreies u. rollstuhlgerechtes Bauen sowie über die Wohnform »Betreutes Wohnen für Senioren«. Weitere Infos: VdK Kreisverband, Eckhard Strehle, Tel. 07731/798754 und VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Stadtseniorenrat-Sprechstunde Am Di., 1.4., findet unsere monatliche Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 12, von 10-11.30 Uhr statt. **Taize-Andacht** immer freitags, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: Fr., 28.3.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Kurse im BeTreff: »Alles Musik! - Musizierabend« mit Kerstin Scheue, jeweils Mi. 16.30-17.30 Uhr, noch in Vorbereitung, Anmeldung möglich. »Fotografieren« mit Peter Teubner, noch in Vorbereitung, Anmeldung möglich. »Computerkurs« mit Franz Wehrle, Kleingruppen, 5x je 1,5 Std., Termin nach Absprache, Anmeldung möglich. »Trainieren für die Gesundheit« mit Team BeTreff, 6 Monate 2x wöchentlich. Treffen+Ernährungsberatung, Anmelde. mögl. »Üben für den Führerschein« mit Sabine Schellhammer, jeweils Mi. 18-20 Uhr, Terminabsprache, Anmeldung möglich. »Lesen und Schreiben lernen für Anfänger« mit Sabine Schellhammer, jeweils Mi. 18-20 Uhr, Terminabsprache, Anmeldung möglich. »Englisch lernen für Anfänger« mit Sabine Schellhammer, jeweils Mi. 18-20 Uhr, Terminabsprache, Anmeldung möglich. Reinschnuppern in Kurse jederzeit möglich, Infos: 07731/822809-0.

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 26.3., 18 Uhr Spaziergang mit Einkehren; 18 Uhr Spaziergang; 18 Uhr Musizierabend. Fr., 28.3., 16.30 Uhr Alles Musik (bis 18 Uhr); 21. Uhr Disko TopTen (7 TN, 10-15 Euro, späte Heimkehr). Sa., 29.3., 10 Uhr Laufgruppe (Stöcke, Sportkl.). Mo., 31.3., 16.50 Uhr Überraschungssport (Tittisbühlhalle); 18 Uhr allg. Gymnastik (Tittisbühlhalle). Di., 1.4., 18 Uhr Kreativangebot (6 TN); 18 Uhr Kreisspiele (Team BeTreff); 18 Uhr feste Kochgruppe (1. Abend, 6 TN 10 Euro für alle 5 Kochabende). Mi., 2.4., 18 Uhr Kegeln (10 TN); 18 Uhr Musizierabend. Öffnungszeiten: Di & Mi 16-20 Uhr, Fr 18-20 Uhr, Programmpunkte: 18-20 Uhr.

CFE INDEPENDIENTE

Kreisliga A: So., 30.3., 15 Uhr, Heimspiel des CFE Independiente Singen - FC Rielasingen-Arlen; Mi., 2.4., 18 Uhr, Auswärtsspiel des CFE Independiente Singen - FC Böhringen.

DJK

Ein Heimspiel der DJK Singen findet am Mi., 2.4., um 18 Uhr gegen den SV Worblingen 2 statt.

DRK

Sanktes Ausdauertraining (Musiklaufband und Entspannung) wird ab 1.4. dienstags ab 18.30 Uhr in

der Waldeckschule, Aula Süd, angeboten. Bequeme Kleidung und Sportschuhe erforderlich. Info beim DRK Singen unter 07731/65700.

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 1.4., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »Arztvortrag«.

Die DRK-Kleiderkammer ist am Di., 1.4., von 14-16 Uhr geöffnet. **Ein Gastmahltreffen** findet am Mi., 26.3., ab 18 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt.

Seine Mitgliederversammlung hält das DRK, Ortsverein Singen, am Fr., 4.4., um 19 Uhr im Feuerwehrheim in Singen ab. Alle Aktive und Passivmitglieder sind eingeladen. Es werden ein schriftlicher Tätigkeits- und Kassenbericht vorgelegt, neue Aktivmitglieder verpflichtet und Aktivmitglieder geehrt. Weitere Punkte sind: Satzungsänderung/Angleichung der Satzung des OV an die Satzung des Kreisverbandes, Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung, Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens 28.3. an den 1. Vorsitzenden, Oliver Ehret, zu richten. Die Jugendmusikschule Singen wird die Veranstaltung umrahmen. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Folgende Kurse werden angeboten:

Jeden Montag: ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen«, Rathaus; 19.30 Uhr »Fit ab 50«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenstraße; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenstraße; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlhalle; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlhalle. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 13.45

Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebeltschule.

FC 04

Der nächste Sporttreff für Sportvereine und sportbegeisterte Bürger findet am Fr., 28.3., 19.30 Uhr, im Vereinsheim des FC Singen 04 an der Friedinger Straße statt. Sportausschussvorsitzender Roland Brecht und Sportamt geben Infos.

FÖRDERVEREIN ZEPPELINSCHULE

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein »Freunde und Förderer der Zepelin-Realschule« seine Mitglieder am Do., 3.4., um 20 Uhr ins Restaurant Gartenstadt in Singen, Rielasinger Straße, ein. Tagungsordnung: Bericht über die Aktivitäten 2008, Wieder- bzw. Neuwahl der Vorstandschaft.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 3.4., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdöle 1. Thema: »Architektur- und Fotografie«, ob antike Gemäuer, Glaspaläste, Brückenkonstruktionen oder verträumte Winkel - die Architektur bietet Motive aller Facetten. Thema für alle.

SCHNUPFVEREIN

Zum nächsten Hock trifft sich der Schnupfverein am Sa., 29.3., um 20 Uhr in der »Singer Weinstube«.

SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTER

Zur Unterhaltung, Information und Beratung trifft sich die Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau jeden Mittwoch von 14-18 Uhr im Vereinsheim, Mühlenstr. 21. Skat-Spieler/innen dringend gesucht. Jeden Montag ist Boccia-Training von 14-16 Uhr (außer in den Schulfreien) in der Münchriedhalle.

VELOCLUB

AOK-Radtreff: Der Samstag-Radtreff findet weiterhin statt. Abfahrt: 13.30 Uhr an der Radrennbahn.

VEREIN FÖRDERUNG WALDORF-PÄDAGOGIK

Der Pädagogische Arbeitskreis des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Singen trifft sich am 31.3. um 20.15 Uhr im Gasthaus Kreuz, Singen.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 30.3. in Gottmadingen-Hegau, Start: So. 7-13 Uhr.